

KUNST · ANTIQUITÄTEN · AUKTIONEN

# SAMMLER

## Journal

KUNSTMARKT: Andy Warhols Marilyn • PREISE: Konzertplakate  
AUKTIONEN: Vorberichte • FORMBAR V: Porzellandesign  
DIE NEUE SAMMLUNG II: 2003 bis 2006



**BÖHMISCHES  
GLAS** Elisabethhütte

**SELBSTBESTIMMT: Die Malerin Ottilie W. Roederstein**



3./4. + 10. September

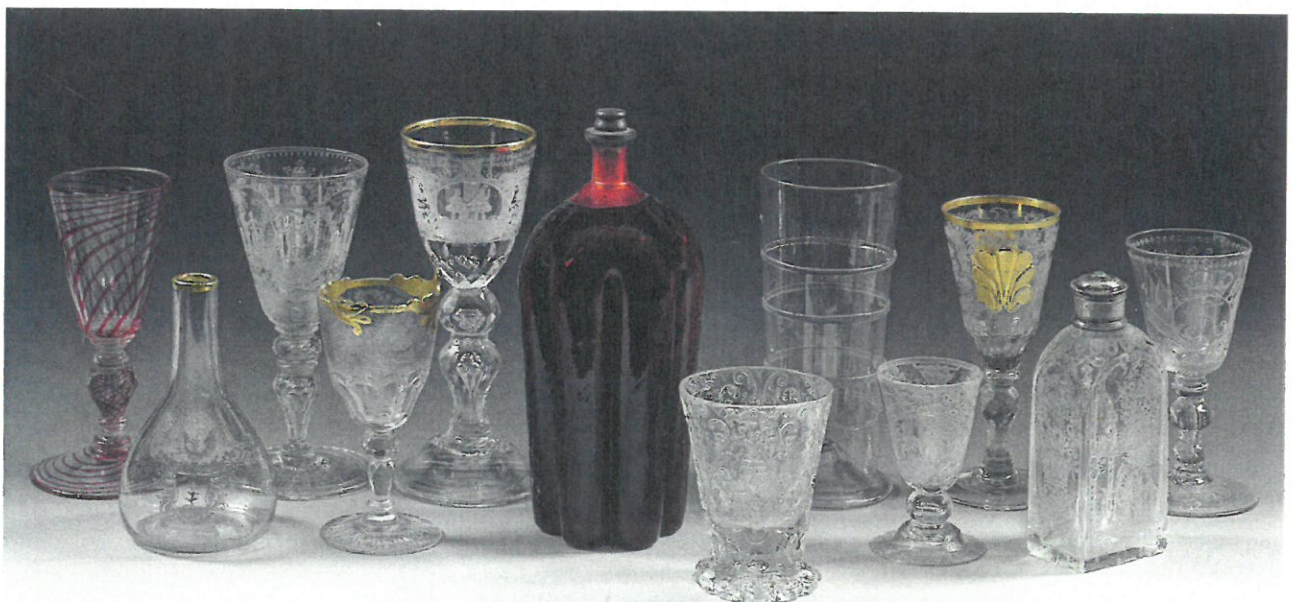
## Bedeutende Glaskollektion

Schloss, Ahlden

Für großes Interesse dürfte in der einstmaligen Welfenresidenz Schloss Ahlden die norddeutsche Glassammlung Dr. Zahn sorgen, deren erster Teil rund 150, teils ungemein attraktiv taxierte Stücke umfasst. Mit Begeisterung, Sachkenntnis und vortrefflichem Auge für Qualität widmete sich Dr. Zahn Zeit seines Lebens seiner großen Leidenschaft, dem Glas, und trug so in akribischer Detailverliebtheit eine bedeutende Kollektion aus über drei Jahrhunderten zusammen, die er in großen Teilen in den 1980er- bis 2000er-Jahren auf internationalen Auktionen, Messen und Glasbörsen erwarb. Neben Barockglas aus Böhmen, Schlesien, Lauenstein, Sachsen und Potsdam/Zechlin und Fachschulglas wie Steinschonau, Haida und Loetz, zählen dabei auch Wiener und böhmisches Glas der Moderne, vom Jugendstil bis zur Art déco, nach Entwürfen von Powolny, Beckert und Walther sowie französisches Jugendstilglas, insbesondere von Daum, Gallé und Colotte zu den Höhepunkten. Unter den Einzelstücken ist zuvorderst ein schlesischer Glasbecher von Friedrich Winter aus der Zeit um 1700 zu nennen, der mit 16.500 Euro aufgerufen wird. Das Gegenstück des in seltenem Hochschnitt mit Ornamenten sowie dem Wappen des böhmisch-schlesischen Uradelsgeschlechts der Grafen Schaffgotsch verzierten Trinkgefäßes befindet sich im Museum für Angewandte Kunst in Wien. Darüber hinaus gehören eine 1923 entstandene, außergewöhnliche Wiener Bechervase mit Lebensalter-Motiv von Michael Powolny zu 2.800 Euro

sowie eine große Emile-Gallé-Jugendstil-Stangenvase mit von Zweigen des Liebesperlenstrauches überlagertem Kardendisteldekor zu 5.000 Euro zu den erwähnenswerten Beispielen. Ein besonderes Glanzlicht setzen auch 14 Werke aus der zeitgenössischen Düsseldorfer Kunstsammlung Günter Ulbricht. Neben Arbeiten von Jörg Immendorf, Anatol Herzfeld, C.O. Paeffgen, Klaus Rinke, Ansgar Nierhoff und gleich mehreren interessanten Steinskulpturen Ulrich Rückriems ist ein signierter, goldener Kunststoffhandschuh von Joseph Beuys zu erwerben, mit dem er 1982 an seinen sogenannten „Hasensteine“ für die documenta 7 arbeitete (Schätzpreis 9.000 Euro). 1968 und 1977 nahm Gotthard Graubner an der documenta teil, der ebenfalls zum Portfolio zählt. Den Pinsel durch einen Schwamm ersetzend, verband er ab 1962/63 die Malerei mit subtil changierenden Tiefenwirkungen und wurde mit dieser Technik später zu einem der bedeutenden Vertreter der lyrischen Farbfeldmalerei (33.000 Euro). Während Arbeiten von Markus Lüpertz, Otto Modersohn, Georg Schrimpf und Peter Strang zu den weiteren Höhepunkten der Moderne und Zeitgenossen gehören, stechen bei den Altmeistern einmal mehr Adelsporträts wie Johann Friedrich August Tischbeins Abbild von Friederike Luise Wilhelmine von Oranien-Nassau (9.000 Euro) sowie Werke aus der goldenen Zeit der niederländischen und flämischen Malerei hervor, darunter erneut auch von Jan Brueghel dem Jüngeren und Hendrick van Balen mit einer auf 100.000 Euro geschätzten, großformatigen „Allegorie der Fruchtbarkeit“. Aus dem gewohnt starken Porzellansegment darf man nicht zuletzt auf zwei Meissener Vasen mit Szenen aus dem Freischütz und Hans Heiling sowie dem Bilderzyklus „Die schöne Melusine“ nach Moritz von Schwind, die zu jeweils 125.000 Euro aufgerufen werden, gespannt sein.

TELEFON | 05164 80100

WEBSEITE | [www.schloss-ahlden.de](http://www.schloss-ahlden.de)

Glassammlung Dr. Zahn mit Barock-, Fachschul- und französischem Jugendstilglas sowie Wiener und böhmischem Glas vom Jugendstil bis zur Art déco. Schloss Ahlden, 03./04./10.09.2022